

Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen (AGB) **Stand: 02.08.2020**

im Rahmen von Verträgen, die zwischen Frau Sheyda Schreiber als Inhaberin von FOUNDATIONS of YOGA, c/o Schreiber, Dolmastraße 30, 51427 Bergisch Gladbach, TEL.: + 49 172 276 32 90, E-Mail: info@yogalehrer-ausbildung-muenchen.com., - im Folgenden „FOUNDATIONS of YOGA“ - und den Teilnehmern der von FOUNDATIONS of YOGA angebotenen Kurse - im Folgenden „Teilnehmer“ - geschlossen werden.

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- (1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen FOUNDATIONS of YOGA und dem Teilnehmer gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Teilnehmers werden nicht anerkannt, es sei denn, FOUNDATIONS of YOGA stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.
- (2) Neben den vorliegenden AGB gelten zusätzlich die „Datenschutzbestimmungen“ von FOUNDATIONS of YOGA, die vom Teilnehmer jederzeit über die Webseite von FOUNDATIONS of YOGA abgerufen werden können.

§ 2 Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursprogrammen ist eine allgemein gute gesundheitliche Verfassung. Eine ärztliche Untersuchung ist vor der Teilnahme empfohlen. Bei Risikofaktoren vor/während/nach der Schwangerschaft, Herz- und/oder Kreislaufbeschwerden, Lungenerkrankungen, Gelenksbeschwerden oder anderen gesundheitlichen Beschwerden und Erkrankungen sowie bei vegetarischer, veganer oder diätischer Lebensweise wird ebenso empfohlen, vor Vertragsschluss einen Arzt zu konsultieren. In jedem Fall soll der Teilnehmer Überbeanspruchung und ruckartige Bewegungen vermeiden, um einem Verletzungsrisiko vorzubeugen. Sollte der Teilnehmer während der Ausführung Schmerzen verspüren oder Kreislaufprobleme oder andere Beschwerden bekommen, sollte die Übung sofort abgebrochen und unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden. Die Kurse sind für Diabetiker, chronisch Kranke und bei Risikoschwangerschaften sowie für Personen unter 16 Jahren nicht geeignet. Wir empfehlen keine Psychopharmaka im Zusammenhang mit Yoga zu nehmen.
- (2) Die Kurse ersetzen keine ärztliche Untersuchung oder Behandlung. Es handelt sich nicht um einen medizinischen Rat. Es besteht Eigenverantwortlichkeit, d.h. alle Informationen werden auf eigenes Risiko genutzt.

§ 3 Preise und Kosten

- (1) Alle Preise, die auf der Website/den Verträgen von FOUNDATIONS of YOGA angegeben sind, verstehen sich ggf. einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern der Empfänger der Leistung in einem Land der EU-Mitgliedsstaaten ansässig ist.
- (2) Die Kosten des jeweiligen Kurses sind auf dem Anmeldeformular jeweils angegeben. Auch bei Versäumnis von Kurstagen, Abbruch der Ausbildung oder von Ausbildungsteilen durch den Kursteilnehmer (die Kursteilnehmerin) ist die volle Kursgebühr zu zahlen. Es besteht vorbehaltlich eines gesetzlichen Anspruchs kein Anspruch auf Rückerstattung.
- (3) Sofern weitere Kosten, wie z.B. Prüfungsgebühren oder Versandkosten anfallen, werden diese dem Teilnehmer im Bestellformular angegeben und sind vom Teilnehmer zu tragen.

§ 4 Pflichten des Teilnehmers und Leistungsstörungen

- (1) Der Teilnehmer darf die Leistungen der FOUNDATIONS of YOGA nur sachgerecht im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung nutzen. Er verpflichtet sich insbesondere, die Zugriffsmöglichkeiten auf Kursunterlagen nicht rechtsmissbräuchlich und nicht im Widerspruch zu den AGB zu nutzen, unbefugten Dritten keinen Zugang zu den Inhalten zu gewähren und Nutzungsdaten nicht weiterzugeben, die Gesetze sowie die Rechte Dritter zu respektieren, zum Schutz der Daten den anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen, die Verpflichtungen der Datenschutzvereinbarung zu beachten, gegebenenfalls an FOUNDATIONS of YOGA beziehungsweise die Teilnehmer ausgehende Emails und Abfragen mit größtmöglicher Sorgfalt auf Computerviren zu prüfen und gesetzliche, behördliche sowie technische Vorschriften einzuhalten.
- (2) FOUNDATIONS of YOGA behält sich in diesem Zusammenhang vor, bei begründetem Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung oder wesentlicher Vertragsverletzungen diesen Vorgän-

gen nachzugehen, entsprechende Vorkehrungen zu treffen und gegebenenfalls den Zugang des Teilnehmers zu den Inhalten jedenfalls bis zu einer endgültigen Klärung des Sachverhalts zu sperren und/oder gegebenenfalls bei besonders schwerwiegenden Verstößen auch das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen. Soweit der Teilnehmer den Verdacht vollständig ausräumt, wird die Sperrung aufgehoben.

(3) Der Teilnehmer ist verpflichtet, FOUNDATIONS of YOGA einen aus den in Ziffern 4.1 und 4.2 beschriebenen Pflichtverletzungen resultierenden Schaden zu ersetzen. Die Haftung des Teilnehmers beschränkt sich dabei auf diejenigen Fälle, die dieser zu vertreten hat. Weitergehende Schadensersatzansprüche von FOUNDATIONS of YOGA werden hierdurch nicht berührt.

(4) Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs sind 10 Teilnehmer. Bei Unterschreiten der Mindest-Teilnehmerzahl kann der Kurs von FOUNDATIONS of YOGA abgesagt oder um maximal 6 Monate verschoben werden. Die Vertragslaufzeit des Vertrages passt sich automatisch an den neuen Zeitraum an. Sollte eine Ausbildung ausfallen, wird die Gebühr zurückerstattet, weitere Ansprüche bestehen nicht. Entfallen einzelne Tage der Ausbildung (zum Beispiel durch Krankheit des Dozenten) oder werden aus anderen Gründen verschoben, werden diese Tage zu einem anderen Zeitpunkt nachgeholt, weitere Ansprüche bestehen nicht. FOUNDATIONS of YOGA behält sich ausdrücklich Termin-Inhalts-, Form-, Orts- und Programmanpassungen in angemessener Weise vor sowie das Recht Dozenten und Kursstätte zu ändern. Es wird ausdrücklich darauf hin gewiesen, dass Kurse als Vor-Ort Kurse, Online-Kurse oder mit weiteren Online Ressourcen stattfinden können. Die Kurse können von FOUNDATIONS in Film- und Audio-Aufnahmen gesichert und genutzt werden. Dies dient der Qualitätssicherung und ist Programmbestandteil.

(5) Fehlt ein Teilnehmer an einem Wochenende oder Tag, unterrichtet er/sie die Ausbildungsleitung und den jeweiligen Dozenten zuvor schriftlich per E-Mail und SMS. Dem Teilnehmer ist bekannt, dass zur erfolgreichen Absolvierung des Kurses eine bestimmte Stundenzahl zu absolvieren ist. Bei Nicht-Einhaltung dieses Abmeldungsweges kann der Teilnehmer vom Kurs/den Kursen ausgeschlossen werden.

(6) Sofern ein Teilnehmer ein Präsenzwochenende oder einen Präsenztag versäumt, so kann er in Absprache mit der Ausbildungsleitung das Präsenzwochenende nach vertraglicher Vereinbarung mit FOUNDATIONS OF YOGA gegen Vergütung nachholen. Es besteht jedoch kein Anspruch auf das Stattfinden eines erneuten Präsenzwochenendes und das Nachholen eines Präsenzwochenendes. Sollte das Präsenzwochenende oder der Präsenztag durch FOUNDATIONS OF YOGA mittels Video- bzw. Audiotechnik aufgezeichnet worden sein, so kann der Teilnehmer dieses durch Nutzung der Aufzeichnung kostenfrei nachholen. Der Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich welche Nachholmöglichkeit er wählt, insbesondere was die vom Teilnehmer angestrebten Anerkennungen angeht.

§ 5 Teilnahmebestätigung/Nachweise

- (1) Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erhält eine elektronische Bestätigung der Teilnahme nach vollständiger Teilnahme und Beendigung des Kurses. Die Anforderungen für den Erhalt von Teilnahmebestätigungen richten sich nach den Vorgaben der gewählten Kurse.
- (2) Soweit der/die Teilnehmer eigene Leistungen außerhalb des Unterrichts bzw. der Wahrnehmung von FOUNDATIONS OF YOGA nachweisen muss, so hat dies in geordneter, tabellarischer und prüfbarer Form zu erfolgen, vorzugsweise als Excel-Datei oder einem kompatiblen Format. Sofern Stundennachweise zu erbringen sind, müssen Datum, Anfangs- und Endzeit und der Inhalt der erbrachten Kursleistung angegeben werden.

§ 6 Formen der Wissensvermittlung im Kurs

(3) Der Kurs kann Live mit persönlicher Anwesenheit im Seminar Raum, Live Online, Online Recorded, oder auch mit zusätzlichen Online Ressourcen (wie Podcasts, Videos, Sprachaufnahmen, etc.) gehalten werden und stattfinden. Im Kontext einer Pandemie (beispielsweise) sind immer die gesetzlichen Bestimmungen und Regelungen zu beachten. Sollten sich Änderungen durch solche Regelungen nach Vertragsschluss ergeben, besteht dadurch kein Wegfall der Geschäftsgrundlage und das Seminar wird verschoben oder findet wie oben beschrieben mit vielfältig möglichen Online Ressourcen statt.

§ 7 Nutzung von Videotechnik/Audiotechnik im Kurs

(1) Die Veranstaltung des Kurses erfolgt nach Bestimmung der Kursleitung unter Zuhilfenahme von Foto- und Videoaufnahmen bzw. Audioaufnahmen der Teilnehmer, d.h. die Teilnehmer werden bei ihren Übungen und im Unterricht aufgezeichnet/können aufgezeichnet werden. Die Kursleitung ist nicht verpflichtet Lichtbild- und Videoaufnahmen anzufertigen. Der Kursleitung dienen solche Foto- und Videoaufnahmen als Möglichkeit bspw. die Teilnahme, Haltungen und Unterrichtsfortschritt zu kontrollieren bzw. nachzuweisen. Soweit Anerkennungs Voraussetzungen z.B. durch externe Organisation erfolgen, dienen die Videoaufnahmen auch als Nachweis gegenüber diesen Organisationen. Andererseits dienen die Videoaufnahmen der Kursleitung als Nachweis über den Kursinhalt und der Qualitätssicherung. Sofern Aufnahmen gefertigt werden, so stellt die FOUNDATIONS OF YOGA diese Aufnahmen allen Teilnehmern zur Verfügung, um diesen z.B. die Nacharbeit zu ermöglichen. FOUNDATIONS OF YOGA setzt die gefertigten Aufnahmen zu Lehrzwecken auch in anderen Kursen zur Wissensvermittlung ein und bietet so dem Teilnehmer die Möglichkeit an der Wissensvermittlung an zukünftige Teilnehmer ganz im Sinne des Yoga teilzuhaben. Im Gegenzug gestatten die Teilnehmer die Fertigung und Benutzung von Bild- und Videoaufnahmen bzw. Audioaufnahmen zu den vorgenannten vertraglichen Zwecken.

(2) Die Rechte an den gefertigten Aufnahmen stehen alleine FOUNDATIONS OF YOGA zu.

§ 8 Rechte und Umfang der Nutzung

(1) Sämtliche Rechte, insbesondere die urheberrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte an den zur Verfügung gestellten Unterlagen, Inhalten, Beiträgen, Artikeln, Fotos usw. stehen im Verhältnis zum Teilnehmer ausschließlich FOUNDATIONS of YOGA zu.

(2) Der Teilnehmer ist berechtigt, die jeweils zur Verfügung gestellten Unterlagen zu ausschließlich privaten Zwecken zu nutzen und hierzu in den Arbeitsspeicher des von ihm genutzten Rechners zu laden. Der Download sowie die vorübergehende Speicherung von PDF-Dokumenten zu privaten Zwecken ist ebenso zulässig. Die Speicherung und/oder Archivierung lediglich online bereitgestellter Filmaufnahmen/Sprachaufnahmen/Videos ist ausdrücklich untersagt.

(3) Jegliche weiteren Nutzungen (z.B. die Überlassung an oder Verarbeitung durch Dritte für eigene oder fremde Zwecke, die Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken, oder die öffentliche Wiedergabe etc.) bedürfen der vorherigen, schriftlichen Zustimmung von FOUNDATIONS of YOGA. Erweiterte Nutzungsmöglichkeiten können über FOUNDATIONS of YOGA erworben werden.

(4) Urheberrechtshinweise und/oder Markenbezeichnungen und/oder sonstige Rechtsvorbehalte in den Inhalten dürfen weder verändert noch beseitigt werden. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Anerkennung der Urheberschaft sicherzustellen

§ 9 Laufzeiten und Kündigung

(1) Eine ordentliche Kündigung des Kursvertrages ist für beide Parteien während der Laufzeit ausgeschlossen.

(2) Das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Für FOUNDATIONS of YOGA liegt ein wichtiger Grund insbesondere dann vor, wenn der Teilnehmer gegen seine Pflichten aus § 5 verstößt und sein Verhalten trotz entsprechender Aufforderung durch FOUNDATIONS of YOGA nicht innerhalb einer angemessenen Frist einstellt bzw. den störenden Zustand beseitigt oder den beanstandeten Verstoß wiederholt.

§ 10 Haftung

(1) Soweit nachfolgend nicht etwas anderes bestimmt ist, sind Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von FOUNDATIONS of YOGA, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet FOUNDATIONS of YOGA nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche

des Teilnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Ziffern 10(1) und 10(2) gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von FOUNDATIONS of YOGA, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

(5) Der Teilnehmer haftet für alle Folgen und Nachteile, die FOUNDATIONS of YOGA durch die missbräuchliche oder rechtswidrige Verwendung der Unterlagen oder dadurch entstehen, dass der Teilnehmer seinen sonstigen Vertragspflichten nicht nachkommt. Der Teilnehmer stellt FOUNDATIONS of YOGA von jeglichen Ansprüchen oder Forderungen Dritter auf erstes Anfordern frei, die diese wegen Verletzung von Rechten durch den Teilnehmer beziehungsweise auf Grund der vom Teilnehmer erstellten Inhalte geltend machen, einschließlich angemessener Rechtsverfolgungs- und Anwaltskosten. Ferner verpflichtet sich der Teilnehmer, FOUNDATIONS of YOGA bei der Abwehr solcher Ansprüche zu unterstützen.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge zwischen von FOUNDATIONS of YOGA und den Teilnehmern findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Teilnehmer als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(2) Sofern es sich beim Teilnehmer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Teilnehmer und der FOUNDATIONS of YOGA der Sitz von FOUNDATIONS of YOGA.